

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss	23.01.2019	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	24.01.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Errichtung der „Stiftung-Eikelmann“

Betroffene Produktgruppe

11 06 01 Förderung von Kindern/Prävention

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine Auswirkungen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine Auswirkungen

Sachverhalt:

Durch schriftliche Mitteilung vom 10.12.2018 hat die Verwaltung über die am 13.12.2018 erfolgende Errichtung der „Stiftung-Eikelmann“ berichtet. Die Errichtung durch das Land NRW, vertreten durch die Bezirksregierung Detmold, ist planmäßig erfolgt. Unmittelbar im Anschluss hat der Stiftungsbeirat das erste Mal getagt.

Mitte der 1960er Jahre hat Fräulein Mariechen Eikelmann testamentarisch verfügt, dass nach ihrem Ableben und dem ihrer Schwester Adele Eikelmann ihre Besitzung in Senne II (heute: Bielefeld-Sennestadt) dem Land NRW zufallen soll. Verbunden war das u.a. mit der Auflage, dass das Land NRW auf der Besitzung ein Kinderheim errichtet und dass die Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Besitzung für das Kinderheim Verwendung finden. Fräulein Mariechen Eikelmann ist Anfang der 1980er Jahre verstorben.

Zuschnitt und Größe der Eikelmann-Grundstücke ließen es leider nicht zu, auf den Besitzungen des Fräulein Mariechen Eikelmann ein Kinderheim zu errichten. Der Wille der Erblasserin, in Bielefeld-Sennestadt ein Kinderheim zu errichten, konnte aber erfüllt werden durch den Bau der Kinderhäuser Wintersheide auf einem benachbarten Grundstück der Stadt Bielefeld in Bielefeld-Sennestadt. Die Kosten für die Errichtung der Kinderhäuser Wintersheide wurden aus den Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Eikelmann-Besitzung finanziert.

Die Errichtungskosten sind zwischenzeitlich vollständig refinanziert worden. Seitens des Landes NRW ist in der Folgezeit geprüft worden, wie mit den weiteren Einnahmen aus der Bewirtschaftung des Eikelmann-Besitzes (aktuell knapp 150.000 € jährlich) im Sinne der Erblasserin umgegangen werden kann.

Das Land NRW hat sich dazu entschieden, die „Stiftung-Eikelmann“ als unselbständige Stiftung zu errichten. Aus dem Testament lässt sich ableiten, dass insbesondere benachteiligten Kindern und Jugendlichen Unterstützung durch den Zugang zu Bildung sowie zu sozialen, kulturellen,

sportlichen und pädagogisch unterstützenden Angeboten gewährt werden soll. Die Bezirksregierung Detmold wird dies als Treuhänderin sicherstellen.

Aufgabe des Stiftungsbeirates es ist es, förderwürdige Projekte und Maßnahmen vorzuschlagen. Der Stiftung stehen dafür jährlich ca. 150.000 € zur Verfügung. Nach Abzug der zu finanzierenden zusätzlichen Stelle in den Kinderhäusern Wintersheide (siehe unten) verbleibt ein jährlicher Betrag von ca. 75.000 €. Einmalig steht außerdem ein Betrag von ca. 900.000 € zur Verfügung, der sich in den vergangenen Jahren angesammelt hat. Hierbei wird die Expertise der aus Bielefeld kommenden Beiratsmitglieder besonders wichtig sein. Der Stiftungsbeirat unterbreitet der Bezirksregierung Detmold künftig Vorschläge, wie die jährlichen Einnahmen der Stiftung verwendet werden sollen.

Die Stiftungssatzung sieht zunächst einmal fünf Beiratsmitglieder vor, darunter seitens der Stadt Bielefeld die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, den Sozialdezernenten sowie den Jugendamtsleiter. Die beiden weiteren Beiratsmitglieder kommen vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Landesjugendamt) und von der Bezirksregierung Detmold. In der ersten Beiratssitzung ist Frau Weißenfeld als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses als Beiratvorsitzende und Herr Lehmkühl vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Landesjugendamt) als Stellvertreter gewählt worden.

In der Auftaktsitzung ist seitens der Bielefelder Beiratsmitglieder eine Erweiterung des Beirates um einen Sitz für die stellvertretende Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses vorgeschlagen worden. Im Nachgang zu der ersten Beiratssitzung ist der Bezirksregierung Detmold weiter vorgeschlagen worden, ein Mitglied der Bezirksvertretung Sennestadt in den Beirat aufzunehmen. Hintergrund ist, dass die Verstorbene dort gelebt hat und den Ortsteil besonders im Blick hatte. Die Erweiterung des Beirates wird Gegenstand der nächsten Beiratssitzung sein, die im März 2019 stattfinden wird.

Da die Erblasserin ein Kinderheim in Bielefeld-Sennestadt im besonderen Fokus hatte, ist vom Beirat in seiner Auftaktsitzung als erstes die Finanzierung einer zusätzlichen Stelle einer Sozialarbeiterin/eines Sozialarbeiters in den Kinderhäusern Wintersheide beschlossen worden, um die Betreuung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen in dieser Einrichtung weiter zu verbessern. Dem Willen der Erblasserin wird damit in besonderer Weise entsprochen. Auch wenn die Stiftung den Einsatz der Mittel für Projekte und Maßnahmen zugunsten benachteiligter Kinder und Jugendlicher in der gesamten Stadt Bielefeld ermöglicht, wird der Beirat darauf achten, dass eine ausreichende Förderung von Projekten und Maßnahmen in Bielefeld-Sennestadt erfolgt.

Einig war sich der Beirat, dass aus den Stiftungsmitteln nur zusätzliche Maßnahmen gefördert werden können. In der Beiratssitzung sind erste mögliche Projekte und Maßnahmen diskutiert worden, die förderwürdig erscheinen. Beschlüsse sind hierüber noch nicht gefasst worden. Einvernehmen bestand darüber, dass weitere Vorschläge für die Förderung durch die Stiftung auch in Form einer „Ideenwettbewerb“ erhoben werden können. Die Möglichkeit, Mittel aus der Stiftung zu beantragen, soll öffentlich gemacht werden. Antragsberechtigt sollen nur juristische Personen und keine Einzelpersonen sein. Ein entsprechender Vordruck für die Beantragung von Zuwendungen aus der Stiftung wird durch das Jugendamt entworfen. Die Vorprüfung der Anträge soll dann durch das Jugendamt erfolgen. Danach soll eine Auswahl im Beirat vorgestellt und eine Entscheidung darüber getroffen werden, welcher Antragsteller unterstützt wird.

Die Verwaltung wird die politischen Gremien über den Fortgang regelmäßig informieren.

Beigeordneter

Ingo Nürberger